

Generalversammlung

Samstag, den 11. April 1964 20 $\frac{1}{2}$ Uhr im Rest. Linde

Anwesend : 17 Mitglieder

Traktanden : 1. Protokoll
2. Rechnungsablage
3. Beiträge
4. Beschlussfassung über Wettertelegraph
5. Verschiedenes und Umfrage

Um 20.45 eröffnet der Präsident die Versammlung & gibt die Traktanden bekannt, die ohne Bemerkung genehmigt werden.

1. Protokoll

Das Protokoll der letzten Versammlung vom 4. Mai 1963 wird verlesen & ohne Bemerkung genehmigt.

2. Rechnungs-
ablage

Die Rechnungen 1963 Verkehrsverein & Verkehrstaxen werden vom Kassier verlesen & ohne Bemerkung genehmigt.
Sie weisen folgende Zahlen auf :

Verkehrsverein)	Einnahmen	Fr 289.27
	Ausgaben	Fr 188.60
	Aktivsaldo	<u>Fr 100.67</u>
<u>Vermögen</u>	Aktivsaldo	Fr 100.67
Sparheft Hypothekarbank Lenzburg		Fr 1474.05
" A.A.E. Aarau		Fr 709.20
		<u>Fr 2283.92</u>
1 Stranbadaktie		Fr 1000.-
Vermögen 1963		Fr 3283.92
Vermögen 1962		<u>Fr 2975.62</u>
Demnach Vermehrung		<u>Fr 308.30</u>

<u>Verkehrstaxen</u>	Einnahmen	Fr 508.45
	Ausgaben	Fr 449.-
	Aktivsaldo	<u>Fr 59.45</u>
Sparheft Hypothekarbank Lenzburg		Fr 3117.40
Vermögen 1963		Fr 3176.85
Vermögen 1962		<u>Fr 2944.60</u>
Demnach Vermehrung		<u>Fr 232.25</u>

Die Rechnungen werden unter bester Verdankung an den Rechnungssteller Herr Sager nach Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission einstimmig genehmigt.

3. Beiträge

Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, der Mitgliederbeitrag von Fr 2.- sei infolge der Teuerung auf Fr 3.- zu erhöhen. Dieser Antrag wird von der Versammlung ohne Bemerkung gutgeheissen.

Beschluss- fassung über Wettertelegraph -----

Nachdem der bisherige Wettertelegraph bei der alten Post reparaturbedürftig ist & die defekten Instrumente nicht mehr repariert werden können, wird vom Vorstand der Antrag gestellt es sei ein neuer Wettertelegraph anzuschaffen.

Der Präsident stellt nun an die Versammlung die Anfrage, ob wieder ein solcher gekauft werden soll, was von der Versammlung mit grossen Mehr beschlossen wurde. Es werden nun die von der Firma Hirt in Reinach eingezogenen Offerten über eine Neuanlage erleutert

Willi Lanz, Baumeister & Vertreter der jungen Generation ist nicht gegen einen neuen Wettertelegraph, er findet aber, dass eine Orientierungstafel (Ortsplan mit Wettertelegraph) das richtige wäre.

Herr Rudolf unterstützt diese Neuerung & ist der Ansicht, dass die Mehrkosten von Gemeinde & ev. Gewerbeverein sicher aufgebracht würden.

Er ist der Ansicht, dass unser Dorf den Betrag von Fr 4000.- - Fr 5000.- für ein solches Werk zusammen bringen würde.

Auch dürften die in unserer Gemeinde bestehenden Ferienhäuser, die an die Verschönerung unserer Gemeinde finanziell wenig leisten, & auch Nutzniesser sind, zur Zahlung eines Kostenbeitrages herangezogen werden.

Es wurde beschlossen, zur nähern Abklärung dieser Angelegenheit eine Kommission, bestehend aus Mitgliedern vom Gewerbeverein & Verkehrsverein zu bilden,

Folgende Herren wurden in diese Kommission gewählt :

Adolf Fischer, Präsident des V.V.

Herr Rudolf, Präs. des Gewerbevereins

" Willi Lanz, Baumeister

" Max Rodel, Hotelier, sowie ein Vertreter vom Gemeinderat.

Herr Zwahlen, Sekundarlehrer schlägt noch vor, dass auch die hiesige Firma Remmy Rüegg, Thermometer & Barometer zu diesem Geschäft herangezogen werden soll.

1. Augustfeier

Die diesjährige 1. Augustfeier soll wieder im üblichen Rahmen auf dem Sportplatz durchgeführt werden.

Die freisinnig dem. Partei wäre dieses Jahr an der Reihe einen Redner zu stellen. Herr Dubler als Präsident hat auch versprochen, für einen Redner zu sorgen, ist aber bis heute noch nicht in der Lage, seinen Namen bekanntzugeben.

Verschiedenes

Der Präsident gibt bekannt, dass in der letzten Vorstandssitzung beschlossen wurde, dieses Jahr einen Vortrag über die neuen Verkehrsvorschriften in der Turnhalle halten zu lassen. Herr Wachmeister Hofmann von der Verkehrsabteilung in Aarau hat sich in verdankenswerter Weise bereit erklärt, diesen Vortrag bei uns zu halten.

Datum 15. Mai 1964 in der Turnhalle

Thema : Das Verhalten der Fussgänger & Fahrzeuglenker auf den Verkehrsstrassen nach den neuen Verkehrsvorschriften.

Der Präsident hofft, für dieses aktuelle Thema, dass sich

eine grosse Zahl unserer Bevölkerung, diesen Vortrag anhören möchte.

Die Protaganda soll durch Zeitungsinserate & Flugblätter in alle Haushaltungen von Meisterschwanden & Tennwil geschehen.

Der Präsident gibt noch Aufschluss über die im verfloffenen Jahr abgehaltenen Verkehrskommissionssitzungen .

Er teilt mit, dass von der Kant. Baudirektion ein Reglement ausgearbeitet werde, das den Motorbootverkehr auf unserm See genau regelt.

Die Postautoverbindung Boniswil- Fahrwangen sei gegenwärtig bei der Kant. Baudirektion zur Prüfung anhängig.

Nachdem dieses Traktandum nicht mehr benützt wird, wird die Versammlung offiziell geschlossen.

Schluss: 22.15.

Anschliessend zeigt uns Herr Otto Fischer, Fabrikant noch einige Filme über alte Erinnerungen aus Meisterschwanden, an welchen sich unsere Mitglieder sehr freuten.

Für getreues Protokoll

Der Präsident :

Der Aktuar:

